



FAQ zum Moltke

A. Übergang

1. Wann und wie melde ich mein Kind an? Welche Unterlagen muss ich mitbringen?

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin für das Anmeldegespräch. Den Zeitraum für die Anmeldegespräche entnehmen Sie bitte der Homepage. Bringen Sie zu diesem Termin das Halbjahreszeugnis der vierten Klasse und das Familienstammbuch mit. Darüber hinaus können Sie den Anmeldebogen ab Januar auf der Homepage unserer Schule herunterladen und ausgefüllt mitbringen.

2. Wer berät mich bei Fragen oder Zweifeln im Vorfeld der Schul-Entscheidung?

Bitte verabreden Sie in diesem Fall über das Sekretariat der Schule einen Gesprächstermin mit der Schulleitung oder der Erprobungsstufenkoordinatorin.

3. Kommt mein Kind alleine in eine unbekannte Klasse?

Nein, Ihr Kind kann bei der Anmeldung zwei Wunsch-Klassenkameraden angeben. Bei der Klasseneinteilung wird ein Wunsch garantiert berücksichtigt.

4. Wann und wie lernt mein Kind seine neue Klasse und die Klassenlehrer kennen?

Kurz vor den Sommerferien laden wir alle unsere neuen Fünftklässler zum Kennenlernnachmittag ein. Bei dieser Gelegenheit lernt Ihr Kind seine neuen Klassenkameraden, das Klassenlehrerteam und auch die 4 Tutoren aus der Oberstufe, die die Kinder in den ersten beiden Jahren begleiten, kennen.

5. Wie wird meinem Kind geholfen, sich an der neuen Schule zurecht zu finden? Welche Angebote erleichtern meinem Kind den Übergang?

Nach dem Kennenlernnachmittag, bei dem bereits die Frage nach den Klassenkameradinnen und Klassenkameraden geklärt wird, legen wir besonderen Wert auf die ersten Tage nach den Sommerferien. Nach der Einschulung haben die Kinder an den ersten beiden Schultagen ausschließlich Unterricht beim Klassenlehrerteam; an den folgenden Tagen steigen sie erst allmählich in den normalen Stundenplan und den Fachunterricht bei den anderen Lehrern ein. In diesen Kennenlerntagen werden sie von ihren Paten, den Tutoren begleitet und lernen neben ihren neuen Klassenkameraden auch das Schulgebäude und wichtige Regeln und Abläufe unseres Schullebens kennen. Außerdem geben wir ihnen Tipps zum Thema Lernorganisation (Hausaufgaben, Arbeitsplatzgestaltung u.ä.). Zum Aufbau einer lebendigen Klassengemeinschaft gibt es Kennenlernspiele, ein gemeinsames Frühstück und als Abschluss einen Ausflug mit der ganzen Klasse.

6. Wann findet die Einschulung statt und wie wird sie gestaltet?

Die Einschulung findet am 2. Schultag des neuen Schuljahres statt. Wir beginnen um 10.15 Uhr mit einem Einschulungsgottesdienst in der Elisabethkirche. An gleicher Stelle schließt sich dort dann um 11 Uhr unsere Einschulungsfeier an, in der wir unsere neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Familien begrüßen. Nach einer ersten Stunde mit der neuen Klasse für die Kinder bzw. einem kleinen Umtrunk und geselligen Beisammensein für die begleitenden Familien endet der Einschulungstag gegen 13 Uhr am Moltke.

B. Die Erprobungsstufe am Moltke

1. Wie ist der Unterrichtstag strukturiert?

Der Unterrichtsvormittag beginnt um 8.00 Uhr und endet um 13.20 Uhr. In der Regel gliedert er sich in zwei Doppel- und zwei Einzelstunden, sodass die Kinder normalerweise vier verschiedene Fächer am Vormittag haben. Die Klassen 5 und 6 haben keinen Nachmittagsunterricht. Sie können aber (in der 5. Klasse) an der Hausaufgabenbetreuung (s.u., B 2) teilnehmen oder sich für eine AG anmelden (s. u., B 9).

2. Gibt es eine HA-Betreuung? Was kostet sie? Wer bekommt einen Betreuungsplatz?

Für die Klasse 5 gibt es eine Hausaufgabenbetreuung, die von Lehrkräften unserer Schule und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des SC Bayer Uerdingen geleitet wird. Sie findet montags bis donnerstags von 13:20 bis 15:00 Uhr statt und ist kostenlos. Jedes Kind bekommt bei Bedarf einen Platz. Weitere Informationen hier:

<http://www.moltke.de/inhalt/seite/hausaufgabenbetreuung-am-moltke-konzept-und-regeln>

3. Gibt es eine Mittagsverpflegung?

Bei uns gibt es eine Mensa, wo die Schülerinnen und Schüler in den Pausen und mittags kalte und warme Speisen und Getränke kaufen und zu sich nehmen können.

4. Wie geht die Schule mit Digitalisierung um?

Alle Schülerinnen und Schüler haben einen Zugang zur Lernplattform "Teams". Für jedes Fach liegt ein eigenes Digitalkonzept vor. Der Medienkompetenzrahmen NRW wird im schuleigenen Medienkonzept umgesetzt. Im Rahmen von Fortbildungen und Schulungen werden die Lehrkräfte im Umgang mit digitalen Medien ausgebildet. Vom Schulträger, Förderverein und Sponsoren werden die vorhandenen technischen Voraussetzungen weiter ausgebaut, damit die Schülerinnen und Schüler digitale Medien nutzen und einen sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang damit erlernen können.

Die gewählten Medien und das angestrebte Konzept (z.B. Teams oder moodle) haben immer die Individualisierung und Personalisierung des Unterrichts zum Ziel. Deshalb ist es immer wieder nötig, gefundene Lösungen anzupassen oder zu ergänzen.

5. Wie sieht das Konzept für Vertretungsunterricht aus?

Vertretungsunterricht ist Bestandteil des schulischen Alltags. Durch Erkrankungen, Fortbildungen, Klassenfahrten etc. fallen Vertretungen an. In der Regel wird jede Unterrichtsstunde vertreten. Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 wird Unterricht von 8:00 bis 13:20 Uhr garantiert.

Bei den anfallenden Vertretungsstunden wird in der Ursache unterschieden:

A) absehbare Absenz (z.B. durch Fortbildungen etc.):

Die betroffene Lehrkraft hinterlässt Aufgaben für die jeweiligen Klassen, die von den eingesetzten Vertretungslehrkräften beaufsichtigt und unterrichtet werden.

B) unvorhersehbare Absenzen (z.B. durch Krankheit):

Wenn möglich stellt die fehlende Lehrkraft Aufgaben für den Vertretungsunterricht. Ist dies nicht möglich, greifen die zur Vertretung eingeteilten Lehrkräfte auf Materialien zur Wiederholung und Festigung zurück.

6. Was wird zur Förderung der Klassengemeinschaft vor allem in den neu gebildeten 5. Klassen getan?

Nach der intensiven Kennenlernphase zu Beginn des 5. Schuljahrs (s.o., A 5) organisiert jede Klasse individuell gemeinsame Treffen und Feiern, z.T. auch mit den Eltern. Diese können Sportnachmittage, Vorleseabende, Weihnachtsfeiern oder ein gemeinsames Frühstück am Wochenende sein.

Darüber hinaus findet in der Klasse 5 oder 6 eine 5-tägige Klassenfahrt statt, an der auch die Tutoren teilnehmen.

7. Wie sieht das Fahrtenkonzept der Schule aus?

Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren in der Jahrgangsstufe 5 oder in der Jahrgangsstufe 6 eine Klassenfahrt, bei der es u.a. auf die Stärkung der Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben in der Klasse ankommt. In der Mittelstufe findet eine Wintersportfahrt statt, die durch die Fachschaft Sport ausgerichtet wird. Zu Beginn der Jahrgangsstufe Q2 führen wir Studienfahrten durch zu Zielen in Deutschland oder zu weiteren Zielen in Europa. Darüber hinaus finden in den Stufen 8, 9, EF, Q1 und Q2 in Zusammenhang mit unserem Fremdsprachenprofil mehrtägige Fahrten nach England, Frankreich, Italien, Spanien, in die Niederlande, in die USA und nach China statt.

8. Welche Fremdsprachen kann mein Kind am Moltke lernen?

Als erste Fremdsprache bieten wir Englisch an, das die Kinder schon aus der Grundschule kennen. In Klasse 7 wählen unsere Schülerinnen und Schüler zwischen Latein und Französisch. In Klasse 9 können sie mit Spanisch freiwillig eine weitere Fremdsprache wählen, in Klasse 11 kann man noch einmal mit Spanisch oder mit Niederländisch beginnen. Alle genannten Sprachen können auch als Abiturfach gewählt werden. Ab Klasse 8 gibt es einen schulübergreifenden Chinesisch-Zertifikatskurs.

9. Kann mein Kind an AGs teilnehmen?

Wir haben ein umfangreiches AG-Angebot: Es gibt AGs für Kunst, Sport, Mathematik, Schach, Computerspiele, 10-Finger-Schreiben, Rechtskunde – um nur einige zu nennen. Sie finden meistens dienstags und donnerstags statt und sind größtenteils kostenlos.

10. Wie wird mein Kind individuell gefordert und gefördert?

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wählen alle Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Schwerpunkt, indem sie sich für das Musikprofil, das Sportprofil oder das Naturwissenschaftsprofil entscheiden. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler fordern wir in allen Stufen durch die Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Jugend forscht) und ein breites Sprachenangebot mit der Möglichkeit, zusätzliche Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Spanisch zu erwerben. Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in einzelnen Fächern fördern wir z.B. durch das Projekt „Schüler helfen Schülern“ und durch digitale Angebote, die wir über unsere Lernplattform „Teams“ kommunizieren. Individuelle Profilierungen der Erprobungsstufe können in der weiteren Schullaufbahn fortgesetzt werden durch ein passendes Angebot im Wahlpflichtbereich II (z.B. Biochemie) und in der Oberstufe (z.B. durch Projektkurse wie Medizintechnik und die Abiturfächer Informatik und Sport).

11. Welche Möglichkeiten zur aktiven Pausengestaltung gibt es?

Nach der zweiten und vierten Unterrichtsstunde gibt es eine 20minütige Hofpause. In dieser Zeit haben die Schülerinnen und Schüler u.a. die Möglichkeit verschiedene Spielgeräte auszuleihen und die vorhandenen Tischtennisplatten zu nutzen.

12. Wie kann ich die Lehrer meines Kindes kontaktieren?

Die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes sind am besten über E-Mail erreichbar. Dort können Sie um einen Gesprächstermin bitten oder Ihr Anliegen direkt schildern. Die E-Mail-Adressen finden Sie hier: <http://www.moltke.de/inhalt/seite/unser-kollegium>

13. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

Erster Ansprechpartner sind in der Regel die Klassenlehrer Ihres Kindes. Wenn es um Probleme Ihres Kindes in einem bestimmten Fach geht, sollten Sie sich an den jeweiligen Fachlehrer wenden. Als Beratungslehrerin steht Frau Vallée (r.vallée@moltke.de) für Gespräche zu sozialen und familiären Problemen zur Verfügung. Für Fragen zum Ablauf und zur Organisation der Erprobungsstufe wenden Sie sich bitte an die Erprobungsstufenkoordination (J.dederichs@moltke.de).

14. Wann bekommt mein Kind ein Schoko-Ticket?

Anspruchsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, deren nächstgelegene Schule mehr als 3,5 km vom Wohnort entfernt liegt. Der Eigenanteil beträgt für das 1. Kind 12 € pro Monat, für das 2. Kind sind es 6 €. Bei Ablehnung der Fahrtkostenübernahme durch den Schulträger kostet ein Schokoticket 36,70 € monatlich.

15. Wie ist der Umgang mit dem Handy am Moltke geregelt?

In unserer Hausordnung steht, dass Handys während der Schulzeit ausgeschaltet bleiben müssen. Wenn die Lehrerin oder der Lehrer sie in ihren Unterricht einbinden, ist die Verwendung von Handys oder anderen digitalen Medien erlaubt. Hier geht es zur Hausordnung: <http://www.moltke.de/inhalt/seite/schul-und-hausordnung>

C. Allgemeine Fragen zur Erprobungsstufe

1. Welche Fächer hat mein Kind in der Erprobungsstufe?

In der Erprobungsstufe werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Erdkunde, Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Sport und Religion bzw. Praktische Philosophie unterrichtet; für die Natur- und Gesellschaftswissenschaften gilt, dass diese jeweils nicht gleichzeitig unterrichtet werden. Die 2. Fremdsprache erhält Ihr Kind nach G9 erst ab der Jahrgangsstufe 7; die Wahlen hierzu finden bereits in der Jahrgangsstufe 6 statt.

2. Kann mein Kind ein Schuljahr der Erprobungsstufe wiederholen?

Eine Wiederholung der Jahrgangsstufe 5 oder 6 ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Sie kommt in Ausnahmefällen in Betracht, wenn beispielsweise besondere Umstände wie Erkrankung o.ä. zu längeren Fehlzeiten geführt haben oder aus anderen Gründen (z.B. wenn Ihr Kind noch sehr jung ist) begründet davon auszugehen ist, dass nach einer Wiederholung einer Jahrgangsstufe die gymnasiale Laufbahn ohne Probleme durchlaufen werden kann.

3. Wer entscheidet am Ende der Erprobungsstufe über den Verbleib meines Kindes an der Schule?

Im Gegensatz zur Situation am Ende der Klasse 4, wo Sie als Eltern unter Berücksichtigung der Schulformempfehlung der Grundschule entscheiden, auf welcher Schulform ihr Kind weiter beschult werden soll, entscheidet am Ende der Erprobungsstufe die Klassenkonferenz des Gymnasiums über die endgültige Schulformmeinung. Die Klassenkonferenz besteht aus allen Lehrerinnen und Lehrern, die Ihr Kind unterrichten.

4. Wo finde ich weitere allgemeine Informationen zur Erprobungsstufe?

Weitere Informationen zur Erprobungsstufe am Gymnasium finden Sie über die Seite des Ministeriums für Schule und Bildung:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/schulformen/gymnasium/erprobungsstufe-0>